

Soeben aus dem Neudruck und jetzt wieder unbeschränkt lieferbar

Der technische Krieg

II. Band

Waffenwirkung und Kampfesweise im Zukunftskrieg

von Oberstleutnant a. D. Karl Justrow VDI

Umfang 220 Seiten, davon 112 Seiten auf Kunstdruckpapier mit über 100 hochinteressanten Bildern und ausführlichen Erklärungen.

Preise: Stark kartoniert RM 4.60. Ganzleinen RM 5.80

Aus dem Inhalt: Waffenwirkung im Weltkrieg / Konstruktion, Wirksamkeit und Anwendung der neuzeitigen Kampfmittel / Die infanteristischen Waffen / Die artilleristischen Waffen / Die Luftwaffe / Die Wirkungsgröße in Abhängigkeit von Waffe und Ziel / Die chemischen Kampfstoffe und die Aussichten ihrer Wirkungssteigerung / Die phantastischen Kampfmittel und ihre Wirkungsercheinungen / Waffenwirkung und Rohstoffe / Die Festungssperren und das Zusammenwirken der Waffen in der Zukunftsschlacht. Aus dem Bildanhang: Munitionstechnischer Leistungsgrad von Granaten, Bomben und Minen / Panzerwirkung / Sprengwirkung / Minenwirkung / Die Maginotlinie / Wirkungsgröße der verschiedenen Kampfmittel gegen Festungswerke usw. usw.

Generalleutnant a. D. Marx schreibt im „Militär-Wochenblatt“ Nr. 47 vom 19. 5. 1939: „... Bei diesem gehaltvollen Buch muß man zwei Teile unterscheiden: Die Zukunftsbetrachtungen und die Rückblicke auf 1914. ... So führt auch der Inhalt dieses schönen Buches wieder zu der alten Wahrheit: Wehrwissenschaft ohne Wehrwille ist lahm, Wehrwille aber ohne Wehrwissenschaft ist blind. Gerade deshalb, weil der den Zukunftskrieg betrachtende Teil des Buches dies so deutlich vor Augen führt, wünsche ich ihm weite Verbreitung. Möge es vor allem der Jugend auf den Schulen zeigen, daß die Schulung des Geistes geradezu kriegsentscheidend werden kann! - Hervorheben möchte ich zum Schluß noch die ganz vorzüglichen Lichtbilder, die mir - z. B. aus China - manches Neue brachten.“

Der technische Krieg

I. Band

im Spiegelbild der Kriegserfahrungen und der Weltpresse

von Oberstleutnant a. D. Karl Justrow VDI

Umfang 128 Seiten. Bildanhang 64 Seiten auf Kunstdruckpapier mit 81 Bildern und Erläuterungen, in Karton. Aluminiumfolien-Umschlag

Preis kartoniert RM 2.60. Ganzleinen RM 3.50

Einige Presseurteile:

„Berliner Lokal-Anzeiger“, Berlin, 8. Mai 1938: ... ein überaus fesselnd geschriebenes Buch „Der technische Krieg“ erschienen, das den aus langjähriger Praxis herangereiften Sachmann auf dem so wichtigen Gebiete der Wehrtechnik erkennen läßt. Oberstleutnant a. D. Justrow hat sich durch zahlreiche Schriften und grundlegende Theorien einen Namen gemacht, er war vor dem Kriege Mitglied der Artillerie-Prüfungskommission, führte im Krieg eine „Dicke Berta“ und leitete nach dem Kriege im Heeres-Waffenamt die Entwicklung der Artillerie-Munition. „Der technische Bestandteil ist“, wie Justrow in seinem Buche mit Recht hervorhebt, „der wesentlichste des heute zum Schlagwort gewordenen Totalen Krieges“. Diese Notwendigkeiten werden in unserer neuen Wehrmacht voll gewürdigt, und wir danken unserem Führer, daß er ihnen durch die kürzliche Grundsteinlegung der gewaltigen Neubauten der „Wehrtechnischen Fakultät“ der Technischen Hochschule, Berlin eine besondere Note gegeben hat. Die Bilder stammen aus dem Archiv des Verfassers bzw. aus seinem Buch, dessen Lektüre wir warm empfehlen können.

„Militär-Wochenblatt“ 4. 3. 1938. General der Inf. a. D. Wehll schreibt: „Das in mehrere übersichtliche Abschnitte gegliederte Buch ist wertvoll. Die Technik spielt im neuzeitlichen Kriege und seiner Vorbereitung eine mitausschlaggebende Rolle, deshalb kann dem Offizier und jedem sich für militärische Dinge interessierenden Laien nur empfohlen werden, nicht nur das bemerkenswerte Buch zu lesen, sondern es zu studieren. Er wird eine Fülle Anregung darin finden ... Die kritische Beurteilung ist abgewogen und lehrhaft.“

... Ein geschickt zusammengestellter Bildanhang erhöht den Wert des Buches ...

... Aus langer Erfahrung und Kenntnis klug entwickelte Gedanken regen zu besonderem Nachdenken an. Dadurch wird auch das erreicht, was der Herr Verfasser will, das Verständnis zu fördern über die Bedeutung der Technik im zukünftigen „totalen Krieg“ wie für den Aufbau der immer bedeutsamer gewordenen Friedenswehrwirtschaft.“

Vorzugs- Angebot

VERLAG RUDOLF CLAASSEN / BERLIN W35